

## Protokoll

**über die 772. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates**  
am Donnerstag, dem 04.04.2019,  
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

### Anwesenheitsliste

#### Vorsitzender

Ratsherr Peter Hoppe

#### Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsfrau Erika Bierwag

Ratsherr Karsten Brockmann

bis 19.51 Uhr, TOP 22

Ratsherr Carl-Günther Clasen

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning

Ratsherr Friedhelm Eggers

Ratsherr Otto Elbers

Ratsherr Harald Garbers

Ratsherr Ingolf Grundmann

Ratsherr Ernst Habermann

Ratsfrau Heidrun Horn

Ratsherr Birhat Kacar

Ratsherr Reiner Klatt

Ratsherr Cord Meyer

Ratsherr Hermann-Billung Meyer

Ratsfrau Monika Pitschmann

Ratsfrau Angela Prandtke

Ratsherr Bernhard Schielke

Ratsfrau Heidi Schörken

Ratsherr Thorsten Schröder

Ratsherr Henrich Seißeberg

Ratsherr Klaus-Peter Sperling

Ratsherr Prof. Dr. Hans-Jürgen Sternowsky

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Ratsfrau Christina Wilhelm

Ratsherr Dr. Hans Willenbockel

Ratsherr Jürgen Winkelmann

Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

Ratsherr Christian Peter Wüstenberg

#### **Entschuldigt fehlen:**

#### Ratsmitglieder

Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler

Ratsherr Kai von der Brelie

Ratsherr Volker Wrigge

Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert  
Frau Tanja Biedermann  
Herr Olaf Hornbostel  
Frau Jessica Keilich  
Frau Yvonne Prüser

**Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr**

**Öffentlicher Teil**

**Punkte 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, eröffnet die öffentliche Sitzung.

Er bittet die Anwesenden, sich zu Ehren des verstorbenen ehemaligen Ratsherrn Struck von ihren Plätzen zu erheben. Ratsherr Hoppe würdigt das Engagement des Verstorbenen.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

**Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 28.02.2019**

Ratsherr Garbers stellt zu Tagesordnungspunkt 19 des Protokolls der Sitzung vom 28.02.2019 fest, dass er nicht die Haushaltsrede der CDU-Fraktion ergänzt habe, sondern eine eigenständige Haushaltsrede der SPD-Fraktion gehalten habe.

Ratsherr Sperling bemängelt, dass zu seiner Anfrage zu dem Dokumentenlesegerät zu Tagesordnungspunkt 24 die Antwort des Bürgermeisters nicht wiedergegeben sei. Eine Ergänzung des Protokolls wünscht Ratsherr Sperling auf Nachfrage nicht.

Das Protokoll der Sitzung vom 28.02.2019 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 1, Enthaltungen: 2

**Punkt 6: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Ratssitzung vom 28.02.2019**

Der stellvertretende Ratsvorsitzende, Ratsherr Dr. Willenbockel, berichtet, dass der Rat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 28.02.2019 über eine Personalangelegenheit beschlossen habe.

**Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet über den Sachstand der Machbarkeitsstudie für das Projekt Förderschule. Es ist vorgesehen, dass hierzu in der nächsten Sitzung des Rates ausführlich berichtet wird.

**Punkt 8: Berichte aus den Ausschüssen**

Ratsherr Meyer berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses am 12.03.2019. Herr Bürgermeister Röbbert berichtet aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 21.03.2019.

**Punkt 9: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Erschließung für den Geltungsbereich des Bebauungsplans von Soltau Nr. 47, 1. Änderung "Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn" zwischen der Stadt Soltau und der PGN Projektgesellschaft Nord GmbH  
Vorlage: 0012/2019**

Herr Hornbostel erläutert eine redaktionelle Änderung in § 2 Abs. 3 des Vertragsentwurfes zwischen der Stadt Soltau und dem Landkreis Heidekreis, Anlage 2 der Vorlage 12/2019. Buchstabe e) erhält folgenden Wortlaut: „der Neubau eines Gehweges zwischen Kantweg und dem Ausbauende laut Plan“.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Dr. Willenbockel erläutert Herr Bürgermeister Röbbert, dass die Verträge nicht im Internet veröffentlicht werden, auch wenn sie in öffentlicher Sitzung beraten werden.

Ratsherr Dr. Willenbockel bittet die Bezeichnung „Entwurf“ bei den Verträgen zu streichen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,  
der Rat beschließt:

1. Der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrags zur Erschließung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 47 „Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn“ zwischen der Stadt Soltau und der PGN Projektgesellschaft Nord GmbH (Erschließungsträgerin) wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung genehmigt.

2. Sollten sich nach dem Beschluss notwendige Änderungen im Erschließungsvertrag ergeben –soweit die Grundzüge des Vertrages nicht berührt werden-, so können diese ohne weitere Beschlussfassung im Einvernehmen zwischen den Vertragspartnern geregelt werden.
3. Dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem Landkreis Heidekreis über die Anbindung an die Winsener Str. in üblicher Form (Anlage 2) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2

### **Punkt 10: Beantwortung schriftlicher Anfragen**

Es liegt eine schriftliche Anfrage von Ratsherrn Sperling vor. Die Anfrage mit Antwort ist den Ratsmitgliedern zugegangen und wird dem Protokoll beigefügt.

Nach Auffassung von Ratsherrn Sperling widerspricht diese Vorgehensweise der Geschäftsordnung und schließe die Öffentlichkeit aus.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, erläutert, dass § 17 der Geschäftsordnung eine schriftliche Beantwortung von Anfragen zuließe.

### **Punkt 11: Antrag der CDU-Fraktion vom 18.03.2019 zur Erweiterung der Fußgängerzone Vorlage: 0039/2019**

Ratsfrau Schörken beantragt eine Verweisung des Antrages in den Bauausschuss.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über eine Verweisung des Antrages in den Bauausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

### **Punkt 12: Antrag von Ratsherrn Sperling vom 19.03.2019 zu Videoaufnahmen von öffentlichen Ratssitzungen Vorlage: 0040/2019**

Ratsherr Sperling erläutert ausführlich seinen Antrag und beantragt die Verweisung in den Bauausschuss.

Da der Antrag die Regelungen der Hauptsatzung betrifft, schlägt der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, die Verweisung in den Verwaltungsausschuss vor. Ratsherr Sperling hat hiergegen keine Einwände.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über eine Verweisung in den Verwaltungsausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 3

**Punkt 13: Antrag der AfD-Fraktion vom 26.02.2019 "Klimaschutz durch Hoch-effizienzpumpen"  
Vorlage: 0045/2019**

Ratsherr Schielke erläutert den Antrag und bittet um die Verweisung in den Bauausschuss.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über eine Verweisung in den Bauausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2

**Punkt 14: Antrag der AfD-Fraktion vom 08.03.2019 zur Erstellung eines Mietpreisspiegels  
Vorlage: 0044/2019**

Ratsherr Schielke erläutert den Antrag und bittet um eine Verweisung in den Bauausschuss. Nach kurzer Diskussion wird eine Verweisung in den Sozialausschuss vorgeschlagen, wogegen Ratsherr Schielke keine Einwände hat.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über eine Verweisung in den Sozialausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 3

**Punkt 15: Antrag der AfD-Fraktion vom 22.03.2019 zur Berücksichtigung der Interessen des Reit- und Fahrvereins Soltau  
Vorlage: 0043/2019**

Ratsherr Schielke erläutert ausführlich den Antrag.

Ratsherr Dr. Willenbockel stellt fest, dass diese ausführlichen Erläuterungen von der schriftlichen Fassung des Antrages abweichen würden und es sich nicht um einen Antrag sondern um eine Anfrage handele.

Ratsherr Schielke bittet um eine Verweisung des Antrages in den Bauausschuss.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über die Verweisung des Antrages in den Bauausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 3

## **Punkt 16: Anträge, Anfragen und Anregungen**

Ratsherr Klatt fragt, wer bei der Stadt Soltau Ansprechpartner für Fördermittel wäre und wie die Abläufe hierfür seien.

Ratsherr Klatt macht auf die Behinderungen in der Rosenstraße, Quergasse und Mühlenstraße durch parkende Fahrzeuge, die ggf. auch die Parkzeitbeschränkungen nicht einhalten würden, aufmerksam. Nach seiner Einschätzung trage auch der Betrieb der VHS dazu bei.

Ratsfrau Bierwag fragt nach den Erdarbeiten auf der Ausgleichsfläche an der Teten-dorfer Straße zwischen der Straße Am Kahlberg und der K 48.

Ratsherr Garbers fragt nach den Erfahrungen mit dem neuen Anmeldeverfahren für die Kindergartenplätze.

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet hierzu, dass das Verfahren gut gelaufen sei und alle Wünsche befriedigt werden konnten. Ein Bericht hierzu folge.

Ratsfrau Wilhelm berichtet, dass sie im Rahmen der Sitzung des Kuratoriums ver-nommen habe, dass die Platzvergabe nicht überall zufriedenstellend erfolgt sei. Es sei über 30 fehlende Plätze berichtet worden.

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, dass dieses die Hort-Plätze betreffe. Auf die Frage nach einer nächsten Sitzung des Sozialausschusses teilt Herr Bürger-meister Röbbert mit, dass diese terminiert würde, sobald ein Bearbeitungsstand er-reicht sei, der eine Beratung zuließe.

Auf die Nachfrage von Ratsherrn Belz nach dem Stand des Interessenbekundungs-verfahrens berichtet Herr Bürgermeister Röbbert, dass mehrere Interessenbekun-dungen eingegangen seien, diese aber noch nicht geöffnet worden seien.

## **Punkt 17: Einwohnerfragestunde**

Im Hinblick auf die Anregung von Ratsherrn Klatt zu Tagesordnungspunkt 17 regt Herr Schwiering an, die regelwidrigen Abbiegevorgänge im Bereich des Einmün-dungsbereiches der Mühlenstraße in die Wilhelmstraße / Poststraße zu überprüfen.

Herr Schwiering bittet um Prüfung, ob bei einer Erneuerung der Asphaltdecke in der Lüneburger Straße, wie in der Walsroder Straße, „Flüsterasphalt“ aufgebracht wer-den könnte.

Frau Bockelmann, 1. Vorsitzende des RuF Soltau, stellt fest, dass der RuF mehrere Stellungnahmen zu den Bauleitplanverfahren Winsener Straße abgegeben habe und diese weder ins Verfahren gegeben, noch berücksichtigt worden seien. Sie fragt, ob der Bebauungsplan beschlossen werden soll.

Herr Bürgermeister Röbbert stellt klar, dass alle Stellungnahmen vorgelegt und berücksichtigt worden seien. Niemand habe Interesse, dem RuF zu schaden. Alle Gutachten würden belegen, dass der Verein an dieser Stelle nicht gefährdet sei.

Herr Aalders fragt im Hinblick auf die Gestaltung und den Leerstand der Geschäfte am Georges-Lemoine-Platz was dort passieren wird.

Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass sich durch das Wurzelwerk und die Verschattung der Bäume die Bepflanzung der Fläche schwierig gestalte. Die Entwicklung des Einzelhandels durch den neuen Eigentümer der Immobilie sei auf einem guten Weg.

### **Punkt 18: Schließung der öffentlichen Sitzung**

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, schließ die öffentliche Sitzung um 19.21 Uhr.